

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Juni 2021

Informationen aufgrund des Coronavirus

Aufgrund der gegenwärtig dynamischen Situation in Folge des Coronavirus möchten wir Sie über einige aktuelle Änderungen und Unterstützungsangebote informieren.

Informationsmaterial zum Impfen in mehreren Sprachen

In Kooperation mit dem Robert Koch-Institut hat das Deutsche Grüne Kreuz e.V. ein Aufklärungsblatt sowie einen Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung gegen COVID 19 mit mRNA-Impfstoff (derzeit Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna) erstellt. Diese stehen auf der Website des RKI unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungs-bogen-Tab.html> in rund 20 Sprachen zum Download zur Verfügung. Aufklärungsblatt und Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung mit Vektorimpfstoff (derzeit Impfstoffe von AstraZeneca und Johnson & Johnson) stehen ebenfalls in über 20 Sprachen unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Vektorimpfstoff-Tab.html> zur Verfügung.

Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit zur Corona-Schutzimpfung stehen zudem unter <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/information-about-the-covid-19-vaccination/> in Englisch, Türkisch, Russisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Tschechisch, Rumänisch, Bulgarisch und Arabisch zur Verfügung.

Impfung für Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende des Landkreises

Mit dem Wegfall der Impfpriorisierung können nun auch Personen außerhalb der Gemeinschaftsunterkünfte und Obdachlosenunterbringung geimpft werden. Die Integrationsmanager*innen des Integrationsdienstes unterstützen ihre Klienten bei der Terminvereinbarung. Zusätzlich konnten bisher 3 Einsätze eines mobilen Impfteams in Gemeinschaftsunterkünften durchgeführt werden, ein weiterer ist geplant, bei dem auch Anschlussuntergebrachte geimpft werden können.

Aktuelle Corona-Verordnung des Landes und Infektionsschutzgesetz des Bundes

Mit Beschluss vom 03. Juni 2021 hat die Landesregierung die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) geändert und an die neuen bundesgesetzlichen Regeln angepasst.

Unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> steht eine Gesamtübersicht über die geltenden Maßnahmen sowie die aktuelle Corona-Verordnung auf Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch, Italienisch, Rumänisch und Farsi zur Verfügung.

Aktuelle mehrsprachige Informationen zum Coronavirus

Auf der Website der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Frau Staatsministerin Widmann-Mauz, finden Sie z.B. mehrsprachige Informationen

- zu aktuellen Beschlüssen von Bund und Ländern für den Alltag und das öffentliche Leben,
- zum Impfen und zur Corona-Warn-App,
- zu Reisebestimmungen aus Risiko-, Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten,
- zum mehrsprachigen Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen.

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Zur Website: <https://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus> Mehrsprachige Informationen speziell für EU-Bürgerinnen und Bürger sind auch auf der Website der EU-Gleichbehandlungsstelle abrufbar: <https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/corona-virus>

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

B2-Kurs ab 8. Juli 2021 in Lauffen

Nach erfolgreichem Abschluss eines B2-Kurses mit der VHS Unterland startet ab 8. Juli ein neuer B2-Kurs vor Ort in Lauffen.

Zugewanderte Bürger*innen, die bereits über zertifizierte B1-Sprachkenntnisse verfügen, können im Kurs B2-Kenntnisse erlangen. Das Sprachniveau B2 ist meist Voraussetzung für den Einstieg in Ausbildung oder eine qualifizierte Berufstätigkeit. Der Kurs wird vom Landkreis Heilbronn im Rahmen des Landesförderprogramms „Dezentral Digital“ angeboten und von Dozent*innen der VHS Unterland durchgeführt.

Der Kurs findet in Präsenz von Mittwoch bis Freitag, täglich von 9:30 Uhr bis 12:45 Uhr in der Musikschule in Lauffen statt. Die Musikschule liegt unweit vom Bahnhof Lauffen entfernt und ist fußläufig erreichbar. Ergänzt wird die Präsenzzeit durch Kursaufgaben in Selbstlernzeit über die VHS-Sprachlern-App unter Anleitung der Kursdozent*innen. Die Ferienplanung erfolgt nach Absprache der Teilnehmer*innen mit den Kursdozent*innen.

Der B2-Kurs schließt im Frühjahr 2022 mit zertifizierter B2-Prüfung ab.

Technische Voraussetzungen für die Nutzung der VHS-Sprachlern-App sind ein PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und ausreichendem Datenvolumen. Der Kurs selbst, Kurslehrbücher, die Nutzung der VHS-Sprachlern-App sowie der zertifizierte Test am Ende des Kurses sind für die Teilnehmer/-innen kostenlos.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 994-8471.

StarthilfePlus-Programm der internationalen Organisation für Migration – Corona-Zusatzzahlungen nur noch bis 30.06.2021

Seit Juli 2020 werden im Rahmen von StarthilfePlus Corona-Zusatzzahlungen für freiwillige Rückkehrer gewährt. Diese betragen für Einzelpersonen insgesamt 1.500 €, für Familien maximal 3.000 €.

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Zahlungen nur noch bis 30.06.2021 gewährt werden, d.h. es muss fristgerecht ein Antrag auf StarthilfePlus bis spätestens 30.06.2021 gestellt werden, um im Rahmen einer freiwilligen Rückkehr die Corona-Zusatzzahlung bekommen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.returningfromgermany.de/de/programmes/ergaenzende-reintegrationsunterstuetzung-im-zielland-bei-einer-freiwilligen-rueckkehr-mit-reag-garp>

oder bei Herrn Hirschmann, Tel. 07131 994-7034, Jochen.Hirschmann@landratsamt-heilbronn.de oder Herrn Gerstle, Tel. 07131 994-7239, Matthias.Gerstle@landratsamt-heilbronn.de

AfrikaPlus#homeishome – Neues Beratungsangebot für Rückkehrinteressierte nach Nigeria, Guinea, Ghana und Kamerun

AfrikaPlus#homeishome ist ein neues Angebot zur umfassenden Information und unterstützenden Begleitung von Geflüchteten aus afrikanischen Ländern, die in ihr Heimatland zurückkehren wollen. AfrikaPlus ist keine Rückkehrberatungsstelle. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot.

AfrikaPlus#homeishome will Geflüchteten aus Nigeria, Guinea, Ghana und Kamerun, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten, durch umfassende Informationen sowie eine gründliche Vorbereitung eine Rückkehr in Würde und die wirtschaftliche und soziale Reintegration ermöglichen.

AfrikaPlus hat eine Mittlerfunktion. Es schlägt eine Brücke zwischen Rückkehrenden und den Rückkehrberatungsstellen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die genannten Kontaktmöglichkeiten von AfrikaPlus oder an die Rückkehrberatung des Landkreises Heilbronn,

Herrn Hirschmann, Tel. 07131 994-7034, Jochen.Hirschmann@landratsamt-heilbronn.de oder Herrn Gerstle, Tel. 07131 994-7239, Matthias.Gerstle@landratsamt-heilbronn.de

Veranstaltungshinweise

Welcome Center JOBCAFÉ – Durchstarten in Heilbronn-Franken

Informationen zum Jobeinstieg für internationale Fachkräfte

- **Online Jobcafé / Erster Arbeitstag und Business-Etikette**
Mittwoch, den 16.06.2021 von 17 - 19 Uhr
(online/Zoom)
Zielgruppe: internationale Fachkräfte im In- und Ausland, internationale Studierende
Weitere Informationen/Anmeldung finden Sie hier: https://eveeno.com/online-jobcafe_ersterarbeitstag

Hotline AfrikaPlus

Mehrsprachige Hotline für freiwillige Rückkehrende aus Afrika

+49 176 45848430,
Montag-Freitag von 10:00 – 16:00

24 Stunden – WhatsApp-Hotline für freiwillige Rückkehrende aus Afrika

+49 176 45848430

afrikaplus@tang-ev.de

www.tang-ev.de/afrikaplus

Anlaufstelle

Baden-Württemberg

Ansprechpersonen:

Phenishah Sabeta und Esther Ipan

Montag-Freitag

Öffnungszeiten: 9:30 - 18:30

+49 761 59020981

- Empowerment Workshop / Safer Space: Rassismus im Kontext Arbeit**
Samstag, 26.06.2021 von 10 – 17 Uhr
 Zielgruppe: Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind, Menschen mit Migrationsgeschichte und BIPOC
 Weitere Informationen/Anmeldung finden Sie hier: <https://www.welcomecenter-hnf.com/wir-ueber-uns/veranstaltungen/empowerment-workshop-rassismus-im-kontext-arbeit.html>
- Online Jobcafé / Internationale Fachkräfte und Alumni berichten von ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt**
Donnerstag, den 17.06.2021 von 17 – 19 Uhr
 Zielgruppe: internationale Fachkräfte im In- und Ausland, internationale Studierende
 Weitere Informationen/Anmeldung finden Sie hier: https://eveeno.com/onlinejobcafe_erfahrungsberichte
- Internationale Fachkräfte und Alumni – berichten von ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt**
Dienstag, den 06.07.2021 von 17 - 19 Uhr (online/Wonder.me)
 Zielgruppe: internationale Fachkräfte im In- und Ausland, internationale Studierende
 Anmeldung erfolgt über diesen Link: <https://www.welcomecenter-hnf.com/wir-ueber-uns/veranstaltungen/jobcafe-online-seminare-deutsch.html>



Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung ist erforderlich.

LAKA Baden-Württemberg



Der Landesverband der kommunalen Migrantenvvertretungen Baden-Württemberg lädt **am Freitag, den 18.06.2021 von 17 bis 19 Uhr** zu der digitalen Podiumsdiskussion „Bildungspolitik für Bildungsgerechtigkeit in Baden-Württemberg?“ ein.

Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung (<https://www.jetzfuermorgen.de/>) steht und wurde verabschiedet. Aber was genau wurde vereinbart? Was ändert sich in der Bildung in Baden-Württemberg in den nächsten 5 Jahren? Welche Weichen wurden bzw. werden gestellt? Hält der Koalitionsvertrag sein Versprechen der Bildungsgerechtigkeit? Oder ändert sich letztendlich nichts und alles bleibt gleich?

Mit dabei sind die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen

- Thomas Poreski, GRÜNE
- Dr. Alexander Becker, CDU
- Stefan Fulst-Blei, SPD
- Alena Trauschel, FDP/DVP-Fraktion

Die Moderation übernimmt Helena Khuen-Belasi, Vorstandsmitglied des LAKA BW.

Gerne können Sie Ihre Anliegen, Fragen und Themen zur Bildung vorab an folgende Mail senden argyri.paraschaki@laka-bw.de oder direkt bei der Veranstaltung platzieren.

Sommer der Vielfalt



Die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi.hn) organisiert mit fast 20 Kooperationspartner*innen aus dem Stadt- und Landkreis einen „Sommer der Vielfalt“. Die Veranstaltungsreihe thematisiert unterschiedliche Aspekte von Vielfalt in unserem Alltag. **Vom 21.06.2021 bis zum 14.07.2021** richten die beteiligten Organisationen Lesungen, Workshops und barrierearme Online-Formate aus. Jede Veranstaltung unterliegt den derzeit gültigen Vorgaben zum Infektionsschutz.

Organisation *„Der Sommer der Vielfalt macht das Engagement von verschiedenen Akteur:Innen im Stadt- und Landkreis zum Thema Diversität und Respekt sichtbar. Damit setzen wir ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“*, erklärt Hauptverantwortliche Tanja El Ghadouini von der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn. Beteiligt sind u.a. das Theater Heilbronn, kirchliche Bildungswerke, das Welcome Center Heilbronn-Franken, AWO Heilbronn und die Volkshochschule Neckarsulm. Aber auch Vereine wie das Deutsch-Chinesisches Kulturzentrum Neckar e.V. und die Ortsgruppe von JUMA. Auch die Stadtbibliothek Heilbronn ist dabei: *„Vielfalt steht für so vieles und diese unterschiedlichen Veranstaltungen beweisen dies. Ein Zeichen zu setzen für Diversität ist wichtiger als gedacht!“*, meint Diversitätsbeauftragte Denise Farag.

Programm Die Veranstaltungen setzen sich mit verschiedenen Formen von Diskriminierung, z.B. aufgrund von Herkunft, Sprache und Behinderung, auseinander. Aber auch Themen wie Identität, Toleranz und Respekt kommen nicht zu kurz. Im Angebot sind Lesungen, Gesprächsformate, Theateraufführungen, Workshops, ein Poetry-Slam, Filme und vieles mehr. Die Vielfalt spiegelt sich auch in der großen Auswahl an Veranstaltungen wider, die größtenteils kostenfrei sind.

Info: Das Programm und die Anmeldung sind unter www.vielfalt-staerken.de zu finden. Einen Hinweis zur Barrierefreiheit gibt es unter den jeweiligen Programmpunkten.

Stiftung Lesen Online Seminar

Die Stiftung Lesen bietet ein kostenloses Online Seminar an, das am **Donnerstag, den 01.07.2021 von 16 bis ca. 16.30 Uhr** stattfinden wird. „MINT und Vorlesen mit geflüchteten Kindern“ lautet das Thema des Seminars und zeigt Ihnen praxisnah, wie Sie sich gemeinsam mit den Kindern den verschiedenen Themen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik annähern können.

Bis zum 30.06.2021 können Sie sich unter folgendem Link für das Seminar anmelden: <https://webillive.de/01-07-2021/>

Außerdem bietet die Stiftung Lesen einen Newsletter. Im Newsletter „Lesen bringt uns weiter. Lesestart für Flüchtlingskinder“ erhalten Sie regelmäßig Informationen, Materialien und praktische Tipps für den Lesestart für Flüchtlingskinder.

Unter folgendem Link können Sie sich für den Newsletter anmelden: <https://www.lesestart-fuer-fluechtlingkinder.de/>



Quartier 2030 – Vierter Landesfachtag Quartiersentwicklung

Das Quartiersteam des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg lädt Sie gemeinsam mit der FamilienForschung Baden-Württemberg herzlich zum vierten landesweiten Fachtag Quartiersentwicklung am **27. und 28. Juli 2021** ein, der auch in diesem Jahr digital stattfinden wird. Sie haben am Fachtag die Möglichkeit, aus zehn Fachforen zu wählen.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter dem nachstehenden Link: https://www.quartier2030-bw.de/newsletter_portal/Jetzt-anmelden-Quartier-2030-Vierter-Landesfachtag-Quartiersentwicklung-am-27-und-28-Juli-2021_1229.html

JUGEND für Europa Online-Workshop

Der kostenlose Online-Workshop „Jugendarbeit mit Geflüchteten, Migrant/-innen und Asylbewerber/-innen in Zeiten von Corona“ ist ein Qualifizierungsangebot für Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Geflüchteten, Migrant/-innen und Asylbewerber/-innen arbeiten.

Termine für die Workshops:

- 18./19.06.2021 (Bewerbungsende 13.06.2021) und
- 17./18.09.2021 (Bewerbungsende 12.09.2021)



Weitere Infos erhalten Sie hier: <https://www.jugendfuereuropa.de/veranstaltungen/online-workshop-jugendarbeit-gefluechtete-in-zeiten-von-corona/>

Bei Rückfragen zur Veranstaltung, melden Sie sich bei Katharina Erbes von JUGEND für Europa: erbes@jfemail.de

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

„IQ“ Themendossier „Berufsanerkennung für Pflegefachkräfte – der Weg zum neuen Job“ in fünf Sprachen

Der Bedarf an Pflegekräften in Deutschland nimmt immer weiter zu. Durch den Mangel an Personal steigt auch die Nachfrage nach Fachkräften aus dem Ausland. Das „IQ“ Themendossier „Berufsanerkennung Pflegefachfrau/Pflegefachmann – der Weg zum neuen Job“ informiert über das Anerkennungsverfahren und die bundesweiten Angebote des Förderprogramms „IQ“ und veranschaulicht, wie zugewanderten Pflegekräften die Integration in den Arbeitsmarkt gelungen ist. Das Dossier ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Russisch erhältlich.



https://www.esf.de/SharedDocs/Meldungen_NL/Newsletter/2021/nl_iq_dossier.htm

Projekt „Wurzeln schlagen – Aktionsräume und Gartenträume“

Das Projekt „Wurzeln schlagen“ des Arbeitskreis Asyl Nordheim-Nordhausen ist in vollem Gange. Getragen wird das Projekt von der Ev. Kirchengemeinde Nordheim und der Gemeinde Nordheim. Zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofs starteten die Mitarbeiter des Arbeitskreises Asyl die Arbeit. Das vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration geförderte Projekt schafft Räume für Kunstausstellungen, Feste, Begegnungen, Musikprojekte und vieles mehr. Auch ein Repair-Café ist Teil des Ganzen. Gemeinsam gestalten Geflüchtete und freiwillige der Flüchtlingshilfe die alte Bahnhofsgaststätte und den Garten zu einem einladenden Ort um.

Mehr zu diesem Projekt finden Sie hier: <https://www.kirche-nordheim.de/>

Jahresgutachten 2021: Normalfall Diversität? Wie das Einwanderungsland Deutschland mit Vielfalt umgeht

Im Jahresgutachten 2021 sind Empfehlungen des Sachverständigenrats für Integration und Migration, wie politische Partizipation gestärkt und Teilhabe am Arbeitsmarkt in Deutschland für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verbessert werden kann, damit aus Herkunftsunterschieden keine sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten werden. Das Gutachten zeigt auch die Einstellungen der Bevölkerung zu zuwanderungsbezogener Diversität und ihre Entwicklung im Laufe der letzten drei Jahrzehnte auf.

Sachverständigenrat
für Integration und Migration



Mehr über das Jahresgutachten 2021 können Sie hier nachlesen: <https://www.svr-migration.de/publikationen/jahresgutachten-2021/>

Projekte der RAA Berlin in der Region Heilbronn

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn bietet das Projektbüro der RAA Berlin verschiedene diskriminierungskritische Partizipationsprojekte an. Ihre Arbeit in der Region hat bereits mehrere Auszeichnungen erhalten. Zu den aktuellen Projekten in Heilbronn gehören:

- Der Tugendvogel – Demokratiebildung mit Pfiff
- gemeinsam starkgemacht – für eine vielfältige und demokratische Jugend
- Heldicaps – Helden ohne Grenzen



- Inklusivvereint
- Juma Heilbronn

Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie unter folgendem Link: <https://raa-berlin.de/service/angebote-und-projekte/>

Studie zu Auswirkungen und Szenarien für Migration und Integration während und nach der Pandemie

Die Studie des Instituts für Politische Wissenschaft, Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration Erlangen befasst sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf alle zentralen Bereiche der migrationsinduzierten, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Integration in Deutschland und Europa. In der Studie wurde in Form von Szenarien ausgelotet, wie sich dies auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirken kann.

Unter folgendem Link können Sie mehr über die Studie nachlesen: <https://www.covid-integration.fau.de/>

Förderprogramm „Quartiersimpulse“: Neue Runde mit Antragsgesprächen!

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ und der Allianz für Beteiligung richtet sich an Städte, Gemeinden und Landkreise, die in Baden-Württemberg mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten.

Termine für Antragsgespräche, weitere Informationen sowie die Programmausschreibung und die Antragsunterlagen finden Sie hier: https://www.quartier2030-bw.de/newsletter_portal/Foerderprogramm-Quartiersimpulse-Neue-Runde-mit-Antragsgesprachen-1230.html

Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche“

Bei diesem Förderprogramm werden Dialogformate zu Alltagsthemen in kleinen Sozialräumen wie Quartiere, Stadtteile und Ortschaften gefördert. Dabei sind auch die Ideen in der Förderung eingeschlossen, die während der Durchführung Ihrer Nachbarschaftsgespräche entstehen. Die Themen der Nachbarschaftsgespräche sind frei wählbar, sie sollen sich nur grundsätzlich an den Bedarfen der entsprechenden Initiative sowie an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientieren.

Anträge können fortlaufend bis zum 15.11.2021 gestellt werden. Weiteres dazu finden Sie hier: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/nachbarschaftsgespraechen-aktuell/>

Wettbewerb „startsocial“

„startsocial“ ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ vergibt startsocial jährlich 100 viermonatige Stipendien an soziale Initiativen. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Die startsocial-Stipendiaten erwartet eine kostenlose viermonatige Beratung ihrer sozialen Initiative durch jeweils zwei erfahrene Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus bietet das Stipendium zahlreiche spannende Veranstaltungen, Workshops und Pro-bono-Angebote. Die nächste Bewerbungsphase ist vom 3. Mai bis zum 27. Juni 2021.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Infos: <https://startsocial.de/wettbewerb>

Jetzt neu! adi.hn – Antidiskriminierungsstelle in Heilbronn



Wir freuen uns, dass es seit diesem Jahr offiziell eine Antidiskriminierungsstelle für die Region Heilbronn gibt. Sie ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Menschen in und um Heilbronn, die eine diskriminierende Erfahrung bzgl. Alter, Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung oder weiterer Merkmale gemacht haben und Hilfe suchen. adi.hn berät kostenlos und individuell, zeigt Hilfsmöglichkeiten auf und begleitet die Ratsuchenden bei ihren nächsten Schritten. Termine über adi@skjr-hn.de

Doch die adi.hn berät nicht nur Betroffene von Diskriminierung, sondern unterstützt auch Präventionsmaßnahmen, bietet Qualifizierungsangebote und engagiert sich in der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung. Mit Beratungen für Fachkräfte und Institutionen fördert sie ein diskriminierungssensibles Umfeld, unterstützt Angebote als Kooperationspartnerin und informiert über regionale Neuigkeiten via Instagram [@adi.heilbronn](https://www.instagram.com/adi.heilbronn) und einen eigenen Newsletter.

Informieren Sie sich über das breite Angebot der adi.hn unter www.skjr-hn.de/antidiskriminierungsstelle-heilbronn.

Die Antidiskriminierungsstelle ist ein Angebot des Stadt- und Kreisjugendrings Heilbronn (SKJR) in Kooperation mit der RAA Berlin und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Freischwimmen21

Freischwimmen21 ist eine bundesweite Initiative der Zivilgesellschaft für Kinder und Jugendliche, die Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen dazu einlädt, den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten auf vielfältige außerschulische Bildungsangebote zu bieten. Gemeinsam mit allen zivilgesellschaftlichen Akteuren als bundesweitem Aktionsbündnis will Freischwimmen21 Kinder und Jugendliche aus der pandemiebedingten Erstarrung wieder in Bewegung und Begegnung bringen.

Es gibt einen tagesaktuellen Aktions-Finder, bei dem Engagierte ihre Aktionen eintragen und Suchende eine Aktivität in ihrer Nähe finden können.

Gefördert werden insbesondere Aktivitäten von Einzelpersonen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und kleineren Initiativen, deren Engagement ohne diese Hilfe nicht möglich wäre.

Die Antragstellung ist niedrigschwellig, schnell und flexibel.



Bei Interesse besuchen Sie die Website www.freischwimmen21.de.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Fischer richten: katharina.fischer@landratsamt-heilbronn.de